



03. April 2017

VOLLES-ROHR



Wie man als PKA / PKA´in bis zu 400 € in einer Stunde verdient? Kein Problem Mach´ deine Steuererklärung!

Wenn es um die eigene Steuererklärung geht, sehen die meisten von uns schwarz. Dabei steht euch ggf. teilweise eine Erstattung der gezahlten Einkommensteuer zu. Geld was ihr nicht so einfach verschenken solltet.

Zunächst ein paar grundlegende Informationen zum Erstellen einer Einkommensteuererklärung:

Ihr müsst euch vorher entscheiden, auf welchem Weg ihr eure Steuererklärung abgeben wollt: In Papierform oder auf elektronischem Weg?

Solltet ihr die elektronische Variante wählen, klickt euch doch einfach mal rein auf:
www.elster.de

Ansonsten müsst ihr euch sog. „Vordrucke“ besorgen, die bekommt ihr bei jedem Finanzamt, auf den meisten Stadt-/Kreisverwaltungen und online für das Land Rheinland-Pfalz unter www.lfst-rlp.de unter der Rubrik „Vordrucke“.

Wir von der JUNGEN GRUPPE (GdP) halten auch, in begrenzter Anzahl, Vordrucke am Standort der HdP für euch bereit, sprecht uns einfach an!

Welches Finanzamt ist eigentlich für mich zuständig?
Hier zählt der Bezirk, in dem ihr zum jetzigen Zeitpunkt euren Wohnsitz habt. Nähere Informationen findet ihr auf gemfa.bfinv.de/gemfai.exe

Nun kann es losgehen...





Welche Unterlagen benötige ich?

Hauptformular (Mantelbogen):

- Steuernummer
(Ihr habt noch keine? – Kein Problem, lasst dieses Feld einfach frei oder schreibt „neu“ rein, das Finanzamt wird euch eine Steuernummer zuteilen)
- Optional: IdNr
(Wo ihr die findet? Auf der Lohnsteuerbescheinigung oder in dem Informationsschreiben eures Finanzamtes vom Oktober/November 2011)

Sonderausgaben (Anlage Vorsorgeaufwand):

- Versicherungsbeiträge (z.B. Lebens-, Haftpflicht-, Unfallversicherung)
- Nachweis über gezahlte Kranken-/Pflegeversicherungsbeiträge
- Spendenbescheinigungen (z.B. an DRK, Caritas)
- Außergewöhnliche Belastungen:
(z.B. Rechnungen über Medikamente, Zahnarztkosten – die von der Krankenkasse oder der Beihilfe nicht übernommen wurden)

Einkünfte (Anlage N Arbeitnehmer):

- Lohnsteuerbescheinigung
- Bescheinigung über Vermögenswirksame Leistungen (Anlage VL)

Werbungskosten (Anlage N Arbeitnehmer):

- Gewerkschaftsbeitrag der GdP
- Fahrtenaufstellung Wohnung - Hahn
(einfache Entfernung * Anzahl der gefahrenen Tage)
- Reisekosten i.R.d. Praktika
Hierzu zählen u.a.: Übernachtungskosten, Fahrtkosten (Entfernung Hin- und Rückweg * Anzahl der gefahrenen Tage), Verpflegungsmehraufwand
- Ggf. Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung
(bei eigener Wohnung am Wohnort + Wohnung am Standort HdP Hahn)
- Aufwendungen für Arbeitsmittel
(z.B. PC, Ergänzungslieferung Gesetze, Fachliteratur)
- Aufwendungen für Ausrüstungsgegenstände
(z.B. für den Dienst selbstständig besorgte Handschuhe, Taschenlampe)
- Aufwendungen für Reinigung der Dienstkleidung
- Kontoführungsgebühren

Soweit vom Dienstherrn Fahrtkosten, Reisekosten, Trennungsgeld o.ä. erstattet wurde, sind diese in der Steuererklärung anzugeben!

Diese Übersicht soll lediglich eine Hilfe darstellen, die Aufzählung ist längst nicht abschließend. Ihr könnt euch natürlich auch an den Steuerberater eures Vertrauens oder an einen Lohnsteuerhilfeverein wenden. Schaut es euch aber mal an, wo sonst bekommt man solch einen hohen Stundenlohn? ☺

Eine weitere, ausführlichere Hilfestellung bietet euch die Broschüre „Der Steuerhelfer“ der JUNGEN GRUPPE (GdP). Diesen könnt ihr (in limitierter Stückzahl pro Studiengruppe) von den Mitgliedern der JUNGEN GRUPPE Hahn erhalten.

Sprecht uns an!

